

Am Dienstag dieser Woche hat sich in Soma in der Westtürkei ein schweres Bergwerkunglück ereignet. Dabei haben bislang 284 Menschen auf tragische Weise ihr Leben verloren und mehr als 80 Menschen wurden zum Teil schwer verletzt.

Am heutigen Freitag gedenken Muslime in den bundesweit angeschlossenen Moscheen des Verbandes der Islamischen Kulturzentren an die Opfer und Verletzten mit Gebeten und Koranrezitationen.

„Wir sind voller Trauer. Möge sich Allah unserer verunglückten Brüder annehmen und sie mit seinem Segen empfangen. Den Verletzten erbitten wir schnelle Genesung und wünschen den Hinterbliebenen viel Kraft und Ausdauer in dieser schwierigen Zeit. Unsere Gedanken sind mit ihnen allen.“ so Mehmet Duran, Präsident des VIKZ.